

Einsteigen – es lohnt sich!

Begeben Sie sich mit der Fichtelbergbahn auf eine Reise durch Historie, Nostalgie und Technik – und fahren Sie mit der Dampflok auf historischen Gleisen durch das obere Erzgebirge.

Während der zweieinhalbstündigen Hin- und Rückfahrt können Sie sich vom Anblick der am Fenster vorbeiziehenden Landschaft des Erzgebirges verzaubern lassen und das Reisen in seiner gemütlichsten Form, fernab großer Verkehrswege und Alltagstrubel, genießen.

Die Strecke der Fichtelbergbahn führt von Cranzahl durch das beschauliche Sehmatal vorbei am Haltepunkt Unterneudorf zum Bahnhof Neudorf. Danach geht es weiter bergauf zum Bahnhof Vierenstraße. Hier beginnt das geschlossene Waldgebiet des Fichtelbergmassivs. Der Schienenweg wird gesäumt von dichten Fichtenwäldern – und die Dampflok hat nun ihr beschwerlichstes Stück vor sich. Sie schnauft mit Volldampf hinauf nach Kretscham-Rothensehma, ein sehr beliebter Ausgangsort für Wanderungen oder Radtouren. Nach einem weiteren kurzen Anstieg wird die Wasserscheide zwischen den Flüssen Sehma und Pöhlbach überquert und der Zug rollt weiter zum Bahnhof Niederschlag.

Weiter bergab kreuzt die Fichtelbergbahn die B 95. Entlang des Pöhlbaches, der Grenze zur Tschechischen Republik, geht es nun wieder kräftig bergauf nach Hammerunterwiesenthal und Unterwiesenthal bis zum Endbahnhof Kurort Oberwiesenthal. Ein besonderes Erlebnis ist die Fahrt über das mächtige, 110 m lange und 23 m hohe Hüttenbachviadukt.



Reisen und Speisen

Die Fichtelbergbahn verfügt über drei Wagen mit Tischgruppen, die Sie für einen Imbiss oder ein Kaffeetrinken während der gemütlichen Dampfzugfahrt nutzen können. Ob Sie das Essen selbst mitbringen oder professionell anliefern lassen, beides ist möglich. Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gern.

Tipp

Im „Bistro VII K“ im Bf Cranzahl gibt es neben den Bistro-Klassikern immer regionale und frisch zubereitete Tagesgerichte für jedermann, unter dem Motto „Immer Frisch auf den Tisch“



Das Bahnhofs-Bistro in Kurort Oberwiesenthal – „Gleis 17,4“ bietet für Sie ausgewählte regionale Speisen. Sie können auch gern aus dem guten Imbissangebot wählen und genießen.



Auf einen Blick

- täglicher Dampfzugbetrieb zwischen Cranzahl und Kurort Oberwiesenthal
- Themenfahrten mit Rahmenprogramm zu festen Terminen, z. B. Ostern, Himmelfahrt, Nikolaus, Mondscheinfahrten, Dampfzugfahrten ins Suppendland, Walderlebnistag sowie Dampf- und Räuchertouren
- Führungen durch die Lokwerkstatt Oberwiesenthal
- Fahrradmitnahme möglich
- offener Aussichtswagen
- Geschenkgutscheine
- Online-Souvenirshop www.sdg-bahn.de/souvenirshop



Fahrkartenverkauf

Fahrkarten erhalten Sie im Vorverkauf in den Bahnhofsgebäuden Cranzahl und Kurort Oberwiesenthal. Darüber hinaus können Sie die Fahrkarten ohne Aufpreis während der Fahrt in bar beim Zugpersonal erwerben.



Tipps

Wer gern ein Andenken von der Fichtelbergbahn mit nach Hause nehmen möchte, kann im Souvenirshop etwas stöbern.

Bei der vielfältigen Auswahl ist sicher für jeden etwas dabei.

www.sdg-bahn.de/souvenirshop

SOUVENIR SHOP

Besuchen Sie auch unsere weiteren täglich verkehrenden Schmalspurbahnen: Die **Lößnitzgrundbahn** im Elbtal vor den Toren Dresdens oder die **Weißeritzalbahn** im Osterzgebirge.

FICHELBERGBAHN



Wir freuen uns auf Sie!



Wir sind Premium-Partner der **DAMPFBahn-ROUTE** Sachsen



SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH | Fichtelbergbahn



Bahnhofstraße 7 | 09484 Kurort Oberwiesenthal
Telefon 037348 151-0 | Fax 037348 151-29

E-Mail fichtelbergbahn@sdg-bahn.de
www.fichtelbergbahn.de



Herzlich willkommen



Technik

Bahnstrecke

- KBS-Linie: 518
- Streckeneröffnung: 20. Juli 1897
- Länge: 17,35 km
- Spurweite: 750 mm
- Geschwindigkeit: 25 km/h
- Stationen: 9
- Bauwerke: 6 Brücken
- Höhenunterschied: 238 m
- Höchster Punkt: Bahnhof Kurort Oberwiesenthal 893 m über NN
- Besonderheit: Hüttenbach-Stahlgitterviadukt, 110 m lang, 23 m hoch



Bei der Fichtelbergbahn sind beheimatet:

Lokomotiven

- 4 Dampfloks Baureihe 99 79-70 VII K – Neubaulok und Baureihe 99 73-76 VII K – Einheitslok
- 1 Diesellok Typ L45H

Wagen

- 24 Reisezugwagen
- 4 Gepäckwagen
- 2 Aussichtswagen

Baureihe	Baujahre	Hersteller	Leistung
99 73-76 Einheitslok („VII K“)	1928–1933	Sächsische Maschinenfabrik Chemnitz vormals Richard Hartmann oder Maschinenfabrik Schwartzkopff Berlin	ca. 600 PS
99 77-79 Neubaulok („VII K“)	1952–1956	Lokomotivbau „Karl-Marx“ Babelsberg	ca. 600 PS
L45H Diesellokomotive	1968–1985	Werk „23. August“ Bukarest	ca. 450 PS

Die Dampflokomotiven der SDG werden ausschließlich mit Steinkohle gefeuert.

Streckengeschichte

- 19.07.1897** feierliche Eröffnungsfahrt
- 1899** Einführung des Rollbockbetriebes für den Güterverkehr
- 1906** Einführung des Rollwagenverkehrs für den Güterverkehr
- 1936** Gleisanlagen in Oberwiesenthal werden in heutiger Form fertiggestellt
- 1952** erste Neubau Dampfloks wird in Betrieb genommen (Baureihe 99 77-79, umgangssprachlich Neubau-VII K)
- 1992** Güterverkehr wird eingestellt
- 1997** Festwoche zum 100-jährigen Jubiläum
- 01.06.1998** BVO Bahn wird Betreiber der Fichtelbergbahn
- Ab 1998** fortlaufende Erneuerung der Eisenbahninfrastruktur
- 2002-2004** Lokwerkstattneubau im Kurort Oberwiesenthal
- 2004/2005** Sanierung Hüttenbachviadukt
- 2007** Umbenennung der BVO Bahn GmbH in SDG Sächsische Dampfisenbahngesellschaft mbH
- 2017** 120-jähriges Jubiläum



Tradition mit Trend

Ziemlich im Trend liegt die Bimmelbahn in Kombination mit den „grünen Monstern“ vom Fichtelberg. Bei einer coolen Monsterrollertour verbinden Sie Spaß auf breiten Reifen, Naturerlebnis und Tradition. Zunächst geht es mit der Schwebebahn auf den 1.215 m hohen Fichtelberg. Hier startet Ihre ca. 8 km lange Abfahrt auf dem Monsterroller zum Bahnhof „Neudorf/Vierenstraße“. Dann heißt es: „Einsteigen bitte!“ Während der Rückfahrt nach Oberwiesenthal können Sie sich entspannen und die einzigartige Erzgebirgsnatur genießen.

Monsterrollertouren sind von Mai bis Oktober möglich und werden vom K1 Sporthotel Oberwiesenthal angeboten. www.monsterroller.info



Anreise

nach Cranzahl

Mit der Bahn: Erzgebirgsbahn Kursbuchstrecke 517 (Chemnitz – Annaberg-Buchholz – Cranzahl – Bärenstein/Vejprty) bis Bahnhof Cranzahl

Mit dem Pkw oder Bus: Eingabe ins Navigationsgerät: Bahnhofstraße 4, 09465 Cranzahl
In Cranzahl stehen Ihnen Parkflächen direkt am Bahnhof zur Verfügung.

Mit dem Regionalbus: Linie 428 (Annaberg-Buchholz – Sehma – Cranzahl – Neudorf) bis Haltestelle Cranzahl, Bahnhof.

nach Kurort Oberwiesenthal

Mit dem Pkw oder Bus: Eingabe ins Navigationsgerät: Bahnhofstraße 7, 09484 Kurort Oberwiesenthal
Bitte nutzen Sie in Oberwiesenthal den öffentlichen Parkplatz P1. (10 min. Fußweg zum Bhf Oberwiesenthal)

Mit dem Regionalbus: Linie 210 (Chemnitz – Annaberg-Buchholz – Kurort Oberwiesenthal) Linie 411 (Annaberg-Buchholz – Kurort Oberwiesenthal) bis Haltestelle Kurort Oberwiesenthal, Am Bahnhof

Infos zu Tarif und Fahrplan für die Bus- und Bahnreise:

Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH | www.vms.de
Service-Nummer: 0371 4000888

DB RegioNetz Erzgebirgsbahn | www.Erzgebirgsbahn.de
Service-Nummer: 0371 4933041

Auskünfte zur Region und zu Übernachtungsmöglichkeiten:

Tourismusverband Erzgebirge e. V. | www.erdgebirge-tourismus.de
Service-Nummer: 03733 188000

Attraktionen unter Dampf – zu jeder Jahreszeit

Egal zu welcher Jahreszeit: Eine Reise mit der Fichtelbergbahn lohnt sich immer.

Besuchen Sie in Cranzahl das 1. Räucherhermann-Museum oder im Ortskern von Neudorf die Schauwerkstatt „Zum Wehrichkarzl“ und nebenan das „Suppenmuseum“.



Lokwerkstattführungen

Wenn Sie technikinteressiert sind und schon immer mal einen modernen „Lokschuppen“ von innen sehen wollten, dann sind Sie bei der Fichtelbergbahn genau richtig. Denn am Bahnhof Kurort Oberwiesenthal haben Sie die Möglichkeit, hinter die Kulissen des 2002 bis 2004 neu erbauten Gebäudekomplexes zu blicken. Sie sehen hier einen Hallenkran, drei Kanäle für Wartungsarbeiten an Wagen und Lokomotiven, die mechanische Werkstatt, Lokomotiven und Wagen, die sich in der Instandhaltung befinden und oftmals seltene und ungewöhnliche Einblicke gewähren.

Die LWO Lokomotivwerkstatt Oberwiesenthal besitzt eine separate Fahrzeugwerkstatt sowie eine Wartungshalle, in der gleichzeitig bis zu vier unter Dampf gesetzte Lokomotiven gewartet werden können. Rund ums Jahr werden Werkstattführungen zu festen Terminen angeboten.



Winterattraktionen und Dampfbahn



Bei einem Winterausflug in das obere Erzgebirge ist eine Fahrt mit der Fichtelbergbahn durch den romantischen Winterwald ein unbedingtes Muss. Während der Fahrt mit der Dampfbahn, deren Dampfentwicklung bei Minusgraden besonders imposant ist, genießen die Reisenden die märchenhafte Kulisse aus weihnachtlichem Lichterglanz und weißer Pracht.

Angekommen im Kurort Oberwiesenthal bringen spezielle Winterattraktionen Spaß für Groß und Klein. Zum Beispiel fahren Sie mit der Schwebebahn hinauf auf den Fichtelberg. Bergab bringen Sie Ski oder Schlitten zum Bahnhof Vierenstraße oder Neudorf – dort wird entspannt in die Bahn eingestiegen und es geht zurück zum Ausgangsort der Wintertour.



Wandern auf dem Erlebnispfad Bimmelbahn



Das Wandern gehört im Erzgebirge einfach dazu – und so gibt es sogar einen eigens zur Fichtelbergbahn passenden Wanderweg – den Erlebnispfad Bimmelbahn. Dort lässt es sich wunderbar durch Wald und Flur des Erzgebirges wandern – die Dampfbahn grüßt die Wanderer entlang der Strecke mit einem kleinen Pfiff und schnauft an ihnen vorüber. Für die zu Buche stehenden 21 Kilometer Weglänge der gesamten Strecke benötigt ein durchschnittlicher Wanderer etwa fünf bis sechs Stunden. Das Gute ist: Sie können an jeder Station der Schmalspurbahn die Gelegenheit nutzen, in den Dampfzug einzusteigen, ob für ein Teilstück oder auch für die Rückfahrt zum Ausgangspunkt Ihrer Wanderung. Die detaillierte Wegbeschreibung zum Erlebnispfad Bimmelbahn finden Sie auf unserer Internetseite.

www.fichtelbergbahn.de/wandern-und-rad

